

Antrag der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission¹ vom 11. September 2017

Beschluss des Grossen Gemeinderats betreffend Neugut, Grundstückverkauf

(vom ...)

Der Grosse Gemeinderat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Stadtrats vom 6. Juni 2017 sowie der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission vom 11. September 2017,

beschliesst:

Minderheitsantrag von Wolfgang Liedtke und Carmen Marty

Die Vorlage wird an den Stadtrat zurückgewiesen mit dem Auftrag, eine Abgabe der Grundstücke Obertilistrasse 23 (Kat.-Nr. 8368) und Rütistrasse 51 (Kat.-Nr. 5625) im Baurecht auszuhandeln.

1. Dem Verkauf der Grundstücke Obertilistrasse 23 (Kat.-Nr. 8368) und Rütistrasse 51 (Kat.-Nr. 5625) mit einer Gesamtfläche von 3'502 m² und einem Gesamtpreis von CHF 9'110'000.00 zu Gunsten Konto 132.8010.91 an die Firma Schütze Immobilien AG wird zugestimmt.
2. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.
3. Mitteilung von Dispositivziffer 1. an den Stadtrat.
4. Veröffentlichung von Dispositivziffern 1. bis 2. im amtlichen Publikationsorgan.

Adliswil, 11. September 2017

Im Namen der Kommission

Der Präsident:
Markus Bürgi

Der Sekretär:
Walter Uebersax

¹ Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Markus Bürgi (Präsident); Daniel Frei, Hedy Habersaat, Thomas Iseli, Heidi Jucker, Wolfgang Liedtke, Carmen Marty Fässler, Daniela Morf, Walter Uebersax; Sekretär: Walter Uebersax.

Erläuternder Bericht

1. Einleitung

Mit Beschluss SRB 2017-149 vom 6. Juni 2017 (nachfolgend SRB) beantragt der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat den Verkauf der Grundstücke Obertilstrasse 23 (Kat.-Nr. 8368) und Rütistrasse 51 (Kat.-Nr. 5625) mit einer Gesamtfläche von 3'502 m² zu einem Gesamtpreis von CHF 9'110'000.00 an die Firma Schütze Immobilien AG.

2. Antrag der RGPK

Die RGPK beantragt dem Grossen Gemeinderat mit 7:1 Stimmen (unter Abwesenheit von RGPK Mitglied Carmen Marty Fässler) Zustimmung zu den Anträgen 1 bis 3 gemäss Antrag der RGPK vom 11. September 2017.

3. Erläuterungen

Die Absicht zum Verkauf der beiden genannten Grundstücke an der Obertilstrasse 23 sowie der Rütistrasse 51 wurde bereits im Rahmen des Schulhausneubaus Kopfholz geäussert (SRB 2011-207 vom 23. August 2011). Sie waren damit im Verständnis der Mehrheit der RGPK integraler Bestandteil dieses Geschäfts, welches so im Jahr 2012 auch von den Adliswiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern bewilligt worden ist. Der Verkauf der beiden Grundstücke ist entsprechend im Kontext des Schulhausneubaus Kopfholz sowie auch des Hortneubaus im Werd bzw. als letzte Phase dieser Geschäfte zu verstehen. Ein Abweichen von der damals geäusserten Absicht käme für die Kommissionsmehrheit einem Missachten des Auftrags der Adliswiler Stimmbürger gleich. Des Weiteren ist die Kommissionsmehrheit der Ansicht, dass dieser Auftrag keine Alternative zum Verkauf an den Höchstbietenden zulässt. Den unerwartet hohen Verkaufserlös (CHF 9.11 Millionen gegenüber der ursprünglichen Erwartung vom CHF 1.98 Millionen bzw. einer aktuellen Schätzung von CHF 5.6 Millionen), welcher insbesondere aufgrund zurzeit sehr günstiger Marktbedingungen erzielt werden kann, beurteilt die Kommissionsmehrheit in Anbetracht des hohen Investitionsvolums der kommenden Jahre als äusserst positiv.

Die Kommissionsmitglieder Wolfgang Liedtke und Carmen Marty stellen nachfolgenden Minderheitsantrag: Die Vorlage wird an den Stadtrat zurückgewiesen mit dem Auftrag, eine Abgabe der Grundstücke Obertilstrasse 23 (Kat.-Nr. 8368) und Rütistrasse 51 (Kat.-Nr. 5625) im Baurecht auszuhandeln.